

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA  
und weiterer Abgeordneter  
betreffend **Abschaffung der CO<sub>2</sub>-Steuer**

*eingebraucht in der 239. Sitzung des Nationalrates, XXVII. GP, am 23. November 2023 im Zuge der Debatte zu TOP 9, Bericht des Budgetausschusses über die Regierungsvorlage (2178 d.B.): Bundesgesetz über die Bewilligung des Bundesvoranschlages für das Jahr 2024 (Bundesfinanzgesetz 2024 – BFG 2024) samt Anlagen (2300 d.B.) – UG41*

Die schwarz-grüne Bundesregierung hat mit der Einführung der umstrittenen CO<sub>2</sub>-Steuer die Inflation befeuert:<sup>1</sup>

*Die heuer ab Juli auf fossile Energien fällige CO<sub>2</sub>-Abgabe in Österreich wird – trotz Klimabonus – die Inflation zusätzlich treiben“, ist WIFO-Chef Felbermayr überzeugt: „Ja, sie wird weitergegeben werden und die Preise nochmal in die Höhe treiben.*

Bis zum September 2023 wurden daraus bereits Einzahlungen iHv 588 Mio. EUR erzielt.

Nun soll diese Steuer, einem Automatismus folgend, per 1.1.2024 abermals erhöht werden. Somit erhöhen sich auch die Benzin- und Dieselpreise. Die die CO<sub>2</sub>-Steuer verteuert dann eine 50-Liter-Tankfüllung für Dieselfahrzeuge um 6,75 Euro, jene für Benzinfahrzeuge um 6,15 Euro.


Statt die Bevölkerung weiter zu belasten und damit die Inflation in die Höhe zu treiben, müssen die Bürger massiv entlastet werden.

Daher stellen die unterzeichnenden Abgeordneten folgenden


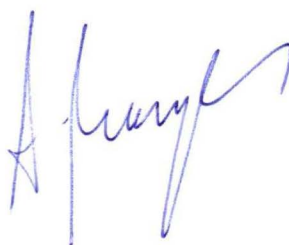

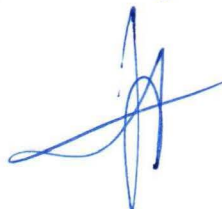
### Entschließungsantrag

*Der Nationalrat wolle beschließen:*

„Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Finanzen sowie die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, wird aufgefordert, dem Nationalrat eine Regierungsvorlage zuzuleiten, mit der die CO<sub>2</sub>-Abgabe abgeschafft wird.“



(HAFENECKER)

<sup>1</sup> APA0155/17.02.2022

